

ZUSATZUNTERRICHT (ZU)

In Hessen gibt es die Möglichkeit, die Fachhochschulreife **PARALLEL ZUR BERUFLICHEN ERSTAUSBILDUNG** zu erwerben. Das Angebot richtet sich an hoch motivierte, leistungsstarke junge Leute, die zu kontinuierlicher Arbeit fähig sind.

Der Zusatzunterricht findet zweimal wöchentlich statt. Die Unterrichtsfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie. Wer nach zwei Jahren die Abschlussprüfung und die Zusatzprüfung bestanden und den Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht hat, erhält ein Zeugnis über den Erwerb eines der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschlusses. Die Abschlussprüfungen des Zusatzunterrichtes finden i. d. R. an den ersten drei Samstagen im November statt.

UNTERRICHTSZEITEN, EINSCHULUNG & ANMELDEFRIST

- Unterricht **NUR** am Dienstag- und Donnerstagabend
- Unterrichtszeiten: 18:40 – 21:50 Uhr
- Einschulungstermin: Februar
- Anmeldefrist: 14. Dezember des Vorjahres
Spätere Anmeldungen können nur unter Vorbehalt berücksichtigt werden.



Weitere Informationen zum Zusatzunterricht findest du auf unserer Homepage



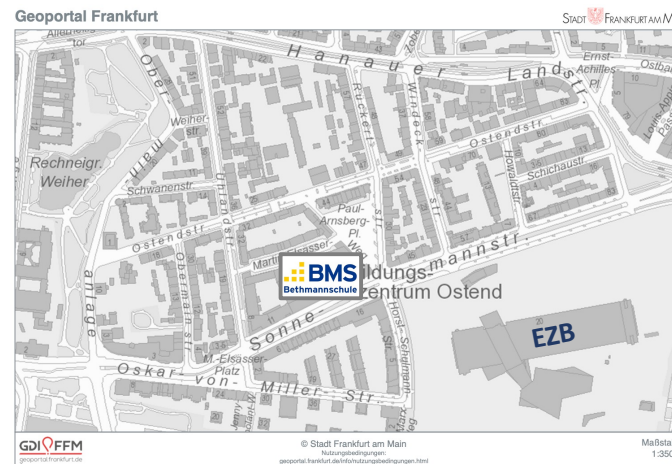
Die genauen Bestimmungen (Zugangsvoraussetzungen etc.) gemäß der Verordnung über die Berufsschule

KONTAKT

Bethmannschule
Paul-Arnberg-Platz 5
60314 Frankfurt am Main
S-Bahn-Haltestelle Ostendstraße
Tel. 069 / 212 330 65 oder
069 / 212 330 21
info@bethmannschule.de
www.bethmannschule.de



ANFAHRT



Nächste S-Bahn Station: „Ostendstraße“
(S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9)
Nächste Straßenbahn Station „Ostendstraße“
(Tram 11, 14, 15)
Nächste U-Bahn Station: „Zoo“ Frankfurt (Main)
(U6, U7)



Weitere Informationen zum Bildungsangebot der Bethmannschule findest du auf unserer Homepage



HOW TO

Fachhochschulreife machen und weiterhin Geld verdienen:



In 4 Semestern

FOS

ZU



über wöchentlichen Unterricht



zu DEINER Studienberechtigung

AN DER BETHMANNSCHULE



FOS FORM B (TEILZEIT)

Die Fachoberschule der Bethmannschule mit Schwerpunkt **WIRTSCHAFT & VERWALTUNG** ist nach der Organisationsform B in Teilzeit aufgebaut. Sie gibt berufstätigen Erwachsenen die Möglichkeit, sich berufsbegleitend weiterzubilden und nach vier Semestern (zwei Jahren) die Fachhochschulreife zu erlangen.

Der Unterricht findet dreimal pro Woche statt: an zwei Werktagen in der Woche sowie in der Regel an drei Samstagen im Monat.

DEINE PERSPEKTIVEN

In **ZWEI** Jahren zur **ALLGEMEINEN FACHHOCHSCHULREIFE**

Danach Möglichkeiten zum **STUDIUM** an vielen Universitäten und an allen Fachhochschulen

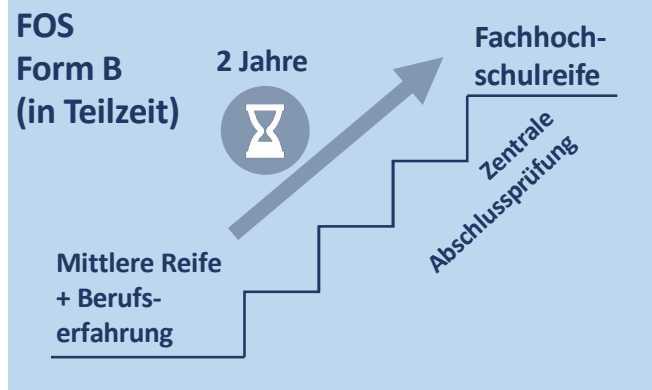
Erwerb der Zugangsvoraussetzungen für den **GEHOBENEN DIENST** (bei Beamten)


Investition in die eigene **WEITERBILDUNG** für den beruflichen Aufstieg

DU MITBRINGST MIT

- ✓ einen **MITTLEREN BILDUNGSABSCHLUSS** (erreicht durch: Realschule, Berufsfachschule oder Gymnasium mit Versetzung nach Klasse 11 oder einen gleichwertigen Bildungsabschluss)
- ✓ den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durch eine staatliche Prüfung **ODER** eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst **ODER** 3-jährige Berufserfahrung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Du hast noch keine abgeschlossene Berufsausbildung, aber schon einen Ausbildungsplatz in der Tasche und möchtest deine Fachhochschulreife parallel erlangen?
→ Dann schaue dir die Informationen zum **ZUSATZUNTERRICHT** an!



Weitere Informationen sowie das **Anmeldeformular** findest du auf unserer Homepage: 

UNTERRICHTSZEITEN

- Dienstag- und Donnerstagabend 17:00 – 21:50 Uhr
- Samstag 08:00 – 13:30 Uhr (ein freier Samstag im Monat)

TERMINE & FRISTEN

- Einschulungstermin: Nach den Sommerferien
 - Anmeldefrist: 31. März
- Spätere Anmeldungen können nur unter Vorbehalt berücksichtigt werden.

UNTERRICHTSANGEBOT

ALLGEMEINER LERNBEREICH

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie und Physik)
- Sport
- Politik
- Wahlpflichtfach

THEMEN- UND AUFGABENFELDER AUS DEM BERUFLICHEN LERNBEREICH (WIRTSCHAFT & VERWALTUNG)

- Erfassen von Geschäftsprozessen
- Entwicklung Marketingkonzept
- Rechnungswesen als Grundlage betriebswirtschaftlicher Entscheidungen
- Unternehmensgründung
- Prozesse der Leistungserstellung im Industrie- und Dienstleistungsbereich
- Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen